

Egerkingen: Mutmasslich wegen eines medizinischen Problems Selbstunfall mit Auto verursacht – Fahrzeuglenker und Mitfahrerin leicht verletzt

**Auf der Industriestrasse in Egerkingen hat sich am Dienstag, 6. Januar 2026,
ein Selbstunfall mit einem Auto ereignet. Dabei sind der Fahrzeuglenker und
seine Mitfahrerin leicht verletzt worden. Als Unfallursache steht ein
medizinisches Problem des Fahrzeuglenkers im Vordergrund.**

Am Dienstag, 6. Januar 2026, um zirka 16.40 Uhr, war ein 65-jähriger Automobilist auf der Industriestrasse in Egerkingen in Richtung Oberbuchsiten unterwegs. Mutmasslich wegen eines medizinischen Problems verlor der Mann die Kontrolle über das Auto und prallte folglich in einen Zaun, worauf das Auto auf die Seite kippte. Der Fahrzeuglenker und seine Mitfahrerin wurden leicht verletzt, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Ersthelfer betreut und anschliessend für weitere Abklärungen in ein Spital gebracht.





<https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/polizei/medienmitteilungen/medienmitteilungen/news/egerkingen-mutmasslich-wegen-eines-medizinischen-problems-selbstunfall-mit-auto-verursacht-fahrzeuglenker-und-mitfahrerin-leicht-verletzt/>

Elektrosmog im Unfallablauf

Die letzten Meter seiner Fahrt sind aufgrund der Bilder nicht genau zu belegen; es könnte sich um eine intensive Kurvenfahrt handeln.

Das Fahrzeug liegt gedreht auf die linke Seite, der rechte Kotflügel ist stark deformiert.

Eine Berührung mit dem Zaun rechts vorne scheint gesichert, in der Folge muss die Karosserie in Richtung der Einfahrt gedreht worden sein.

Die erfolgte Drehbewegung um 90° liesse sich auf eine elastische Reaktion des Geflechts und allenfalls aufgrund von weiteren Bildern oder einer Ortsbegehung erklären.



Hier könnte bereits eine erste Streifkollision ? erfolgt sein:

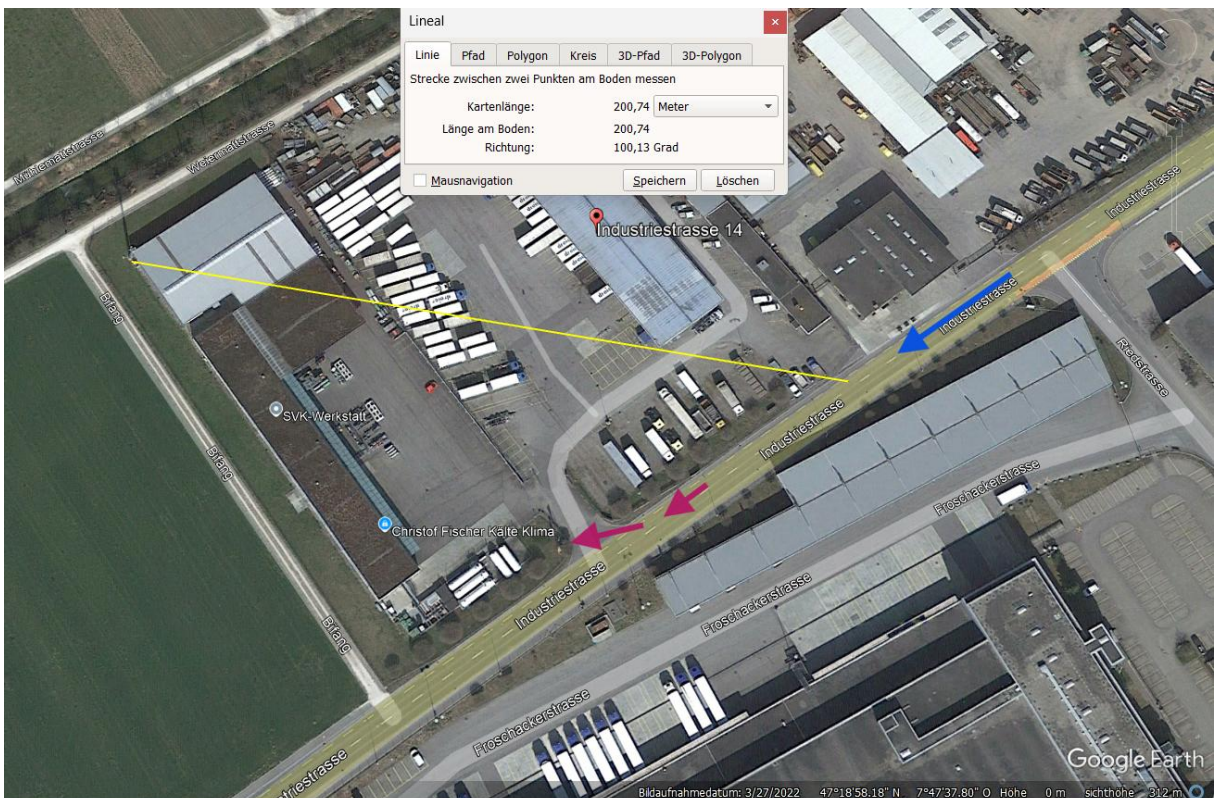


Das medizinische Problem ist bei der Exposition nach der Fassade der Industriestrasse 8 aufgetaucht, die hier notwendige leichte Korrektur hat er nicht mehr eingeleitet:

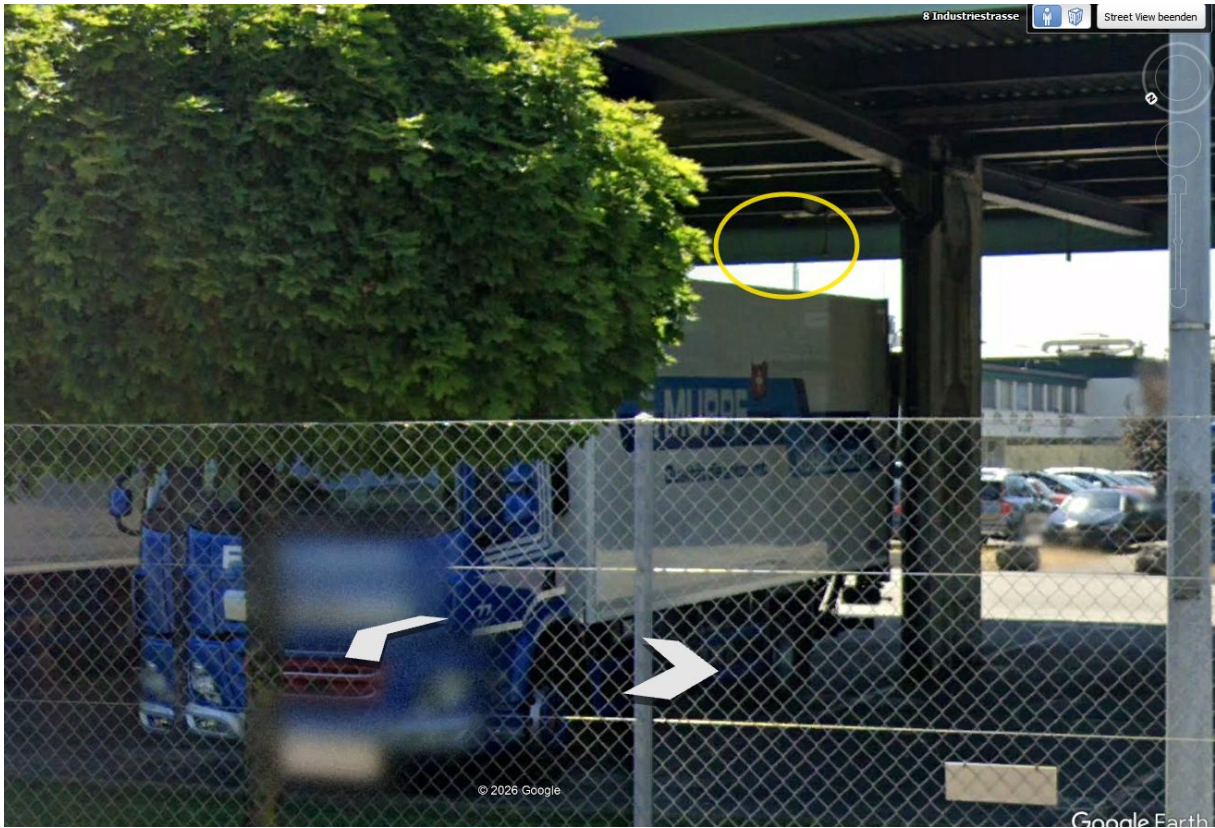


Sender Salt mit grossen Leistungen, von frontal, in SR 0°, 100° und 210°: 5G auf UMTS Frequenz und auf der 3.5 MHz-Frequenz. Unklar, ob adaptiv betrieben.

Egerkingen Industriestrasse 16	5G	Salt	763 MHz	2626597	1240613	400	100°
Egerkingen Industriestrasse 16	5G	Salt	3540 MHz	2626597	1240613	1600	100°



Der Sender Swisscom strahlt (für PW) unter dem Dach ein (street-view-Kameras sind ca. 50-70 cm höher als Fahrerkörper)



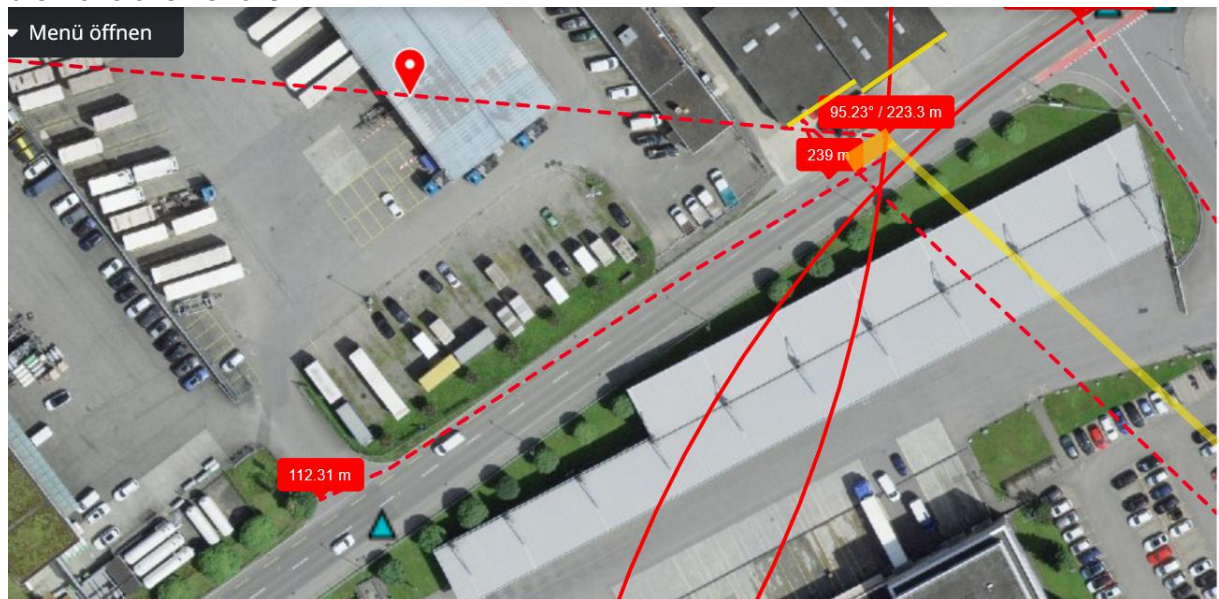
Die Strahlung reflektiert an der Metallfassade.
 Hier ist in der Spiegelung auch die google-cam zu sehen:



Bildaufnahmedatum: 6/2023 47°13'55.50" N 7°47'35.26" O Höhe: 21m Seehöhe: 31m



Die höchstbelastete Zone ist beim Auftauchen des starken SALT – Senders und der gleichzeitig vorhandenen direkten und reflektierten Belastung des adaptiven Swisscom – Senders. Ab hier hat er über eine Distanz von 115 m die Kontrolle verloren:



Anfrage nach Leistungen beim NIS-Verantwortlichen des Kantons SO offen.

Wetter zum Unfallzeitpunkt trocken. Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

Einwirkungen von Strahlung auf Prozesse im Gehirn: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2257>

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericsson: <https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Forschungsstand zu wlan: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Erklärende Videos auf youtube: <https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch